

überfachliche Kompetenzen

Personale Kompetenzen	Lernmethodische Kompetenzen	Motivationale Kompetenzen	Soziale Kompetenzen
<b>Selbstwirksamkeit</b> Die Schülerin/der Schüler hat Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und glaubt an die Wirksamkeit des eigenen Handelns	<b>Lernstrategien</b> Die Schülerin/der Schüler geht beim Lernen strukturiert und systematisch vor, plant und organisiert eigene Arbeitsprozesse	<b>Engagement</b> Die Schülerin/der Schüler setzt sich für Dinge ein, die ihr/ihm wichtig sind, zeigt Einsatz und Initiative	<b>Kooperationsfähigkeit</b> Die Schülerin/der Schüler arbeitet gut mit anderen zusammen, übernimmt Aufgaben und Verantwortung in Gruppen
<b>Selbstbehauptung</b> Die Schülerin/der Schüler entwickelt eine eigene Meinung, trifft eigene Entscheidungen und vertritt diese gegenüber anderen	<b>Problemlösefähigkeit</b> Die Schülerin/der Schüler kennt und nutzt unterschiedliche Wege, um Probleme zu lösen	<b>Lernmotivation</b> Die Schülerin/der Schüler ist motiviert, Neues zu lernen und Dinge zu verstehen, strengt sich an, um sich zu verbessern	<b>Konstruktiver Umgang mit Konflikten</b> Die Schülerin/der Schüler verhält sich in Konflikten angemessen, versteht die Sichtweisen anderer und geht darauf ein
<b>Selbstreflexion</b> Die Schülerin/der Schüler schätzt eigene Fähigkeiten realistisch ein und nutzt eigene Potenziale	<b>Medienkompetenz</b> Die Schülerin/der Schüler kann Informationen sammeln, aufbereiten, bewerten und präsentieren	<b>Ausdauer</b> Die Schülerin/der Schüler arbeitet ausdauernd und konzentriert, gibt auch bei Schwierigkeiten nicht auf	<b>Konstruktiver Umgang mit Vielfalt</b> Die Schülerin/der Schüler zeigt Toleranz und Respekt gegenüber anderen und geht angemessen mit Widersprüchen um

Jahrgang 5 und 6	
<b>Europa</b> Europäische Werte	Offenheit, Toleranz Auseinandersetzung mit kulturellen Gemeinsamkeiten und Unterschieden
<b>Lesekompetenz</b>	Text mit Bild und Titel lesen, Fragen zum Text beantworten, Fragen an den Text stellen, den Text strukturieren, den Text in andere Darstellungsformen übertragen, Ideen markieren
<b>Kompetenzbereiche</b>	<b>angestrebte Inhalte</b>
Produktion Herstellen, Gestalten, Verwenden	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeichnerische, grafische, plastisch räumliche, malerische und medienkünstlerische Techniken und Verfahren kennen lernen und gezielt anwenden</li> <li>- Zeichnerische Vorstellungen und Ideen realisieren</li> </ul>

Rezeption Percepte bilden, beschreiben	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kunst anderer Kulturen</li> <li>- Fachbegriffe kennen lernen und anwenden</li> <li>- Bildbetrachtung und Anmutung formulieren</li> <li>- Gestaltungsmerkmale als Auslöser für Wirkung erkennen</li> <li>- Subjektive Empfindungen schriftlich/mündlich und bildnerisch formulieren</li> <li>- Beispiele aus der Kunstgeschichte kennenlernen</li> </ul>
---	--

## Vereinbarungen

<b>Material</b>	Verschiedenste gestalterische Medien/Materialien je nach Bedarf und Thema, Bücher: <i>Kunst entdecken</i> 1-3
<b>Leistungsüberprüfung/ Indikatoren</b>	Bewertung von praktischen Arbeiten/Ergebnissen
<b>angestrebte Methodenkompetenz</b>	Schülerinnen und Schüler verfügen über grundlegende Arbeitstechniken und Methoden; dazu gehört auch der Umgang mit der Informationstechnologie.
<b>angestrebte digitale Kompetenzen</b>	Medienkünstlerische Arbeiten entwerfen und entwickeln, z.B. Kommunizieren und Kooperieren, Teilen, IServ-Gruppenordner für Arbeitsblätter und Lösungen, Umgangsregeln kennen und einhalten (Netiquette), Produzieren und Präsentieren, Entwickeln und Produzieren

## Jahrgang 7

<b>Europa Europäische Werte</b>	Offenheit, Toleranz Auseinandersetzung mit kulturellen Gemeinsamkeiten und Unterschieden
<b>Lesekompetenz</b>	Text mit Bild und Titel lesen, Fragen zum Text beantworten, Fragen an den Text stellen, den Text strukturieren, den Text in andere Darstellungsformen übertragen, Ideen markieren
<b>Kompetenz- bereiche</b>	<b>angestrebte Inhalte</b>
Produktion Herstellen, Gestalten, Verwenden	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeichnerische, grafische und architekturelevante oder designtechnische Techniken und Verfahren kennen lernen und gezielt anwenden</li> <li>- Zeichnerische Vorstellungen und Ideen realisieren</li> <li>- Zb. Grundlagen der Perspektive (Zentralperspektive)</li> <li>- Architekturelevante oder Designrelevante Verfahren und Techniken erproben und auf ein Ziel sinnvoll auswählen und Gestaltungsideen realisieren</li> </ul>

Rezeption Percepte bilden, beschreiben	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Architektur oder Design beschreiben und architektonische/designtechnische Gestaltungsmittel wahrnehmen</li> <li>- Fachbegriffe kennen lernen und anwenden (z.B. Fluchtpunkt, Tiefenlinien etc...)</li> <li>- Bildbetrachtung und Anmutung formulieren</li> <li>- Gestaltungsmerkmale als Auslöser für Wirkung erkennen</li> <li>- Subjektive Empfindungen schriftlich/mündlich und bildnerisch formulieren</li> <li>- Beispiele aus der Kunstgeschichte kennenlernen</li> </ul>
<b>Vereinbarungen</b>	
<b>Material</b>	Verschiedenste gestalterische Medien/Materialien je nach Bedarf und Thema, Bücher: <i>Kunst entdecken</i> 1-3
<b>Leistungsüberprüfung/ Indikatoren</b>	Bewertung von praktischen Arbeiten/Ergebnissen
<b>angestrebte Methodenkompetenz</b>	Schülerinnen und Schüler verfügen über grundlegende Arbeitstechniken und Methoden; dazu gehört auch der Umgang mit der Informationstechnologie.
<b>angestrebte digitale Kompetenzen</b>	Medienkünstlerische Arbeiten entwerfen und entwickeln; z.B. Kommunizieren und Kooperieren, Teilen, IServ-Gruppenordner für Arbeitsblätter und Lösungen, Umgangsregeln kennen und einhalten (Netiquette), Produzieren und Präsentieren, Entwickeln und Produzieren, Objektpräsentation über digitale Medien

<b>Jahrgang 9</b>	
<b>Europa Europäische Werte</b>	Offenheit, Toleranz Auseinandersetzung mit kulturellen Gemeinsamkeiten und Unterschieden
<b>Lesekompetenz</b>	Text mit Bild und Titel lesen, Fragen zum Text beantworten, Fragen an den Text stellen, den Text strukturieren, den Text in andere Darstellungsformen übertragen, Ideen markieren
<b>Kompetenzbereiche</b>	<b>angestrebte Inhalte</b>
Produktion Herstellen, Gestalten, Verwenden	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeichnerische, grafische, malerische, plastische, designtechnische, medienkünstlerische Techniken und Verfahren kennen lernen und gezielt anwenden</li> <li>- Zeichnerische Vorstellungen und Ideen realisieren</li> <li>- ZB. Grundlagen der Perspektive (Zweifluchtpunktperspektive)</li> </ul>

Rezeption Wahrnehmen, Percepte bilden, beschreiben, analysieren und interpretieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachbegriffe vertiefen und anwenden</li> <li>- Gestaltungsmerkmale als Auslöser für Wirkung erkennen</li> <li>- Subjektive Empfindungen schriftlich/mündlich und bildnerisch formulieren</li> <li>- Kunstgeschichtliche Beispiele aus verschiedenen Arbeitsfeldern (z.B. Malerei, Design, Grafik etc.) beschreiben, analysieren und reflektieren</li> <li>- Reflektion eigener Arbeitsergebnisse</li> </ul>
<b>Vereinbarungen</b>	
<b>Material</b>	Verschiedenste gestalterische Medien/Materialien je nach Bedarf und Thema, Bücher: <i>Kunst entdecken</i> 1-3
<b>Leistungsüberprüfung/ Indikatoren</b>	Bewertung von praktischen Arbeiten/Ergebnissen
<b>angestrebte Methodenkompetenz</b>	Schülerinnen und Schüler verfügen über grundlegende Arbeitstechniken und Methoden; dazu gehört auch der selbstständige Umgang mit Informationstechnologie. Selbstständiges Auswählen und Anwenden von Verfahrensweisen und Vorgehensweisen.
<b>angestrebte digitale Kompetenzen</b>	Medienkünstlerische Arbeiten entwerfen und entwickeln; z.B. Kommunizieren und Kooperieren, Teilen, IServ-Gruppenordner für Arbeitsblätter und Lösungen, Umgangsregeln kennen und einhalten (Netiquette), Produzieren und Präsentieren, Entwickeln und Produzieren, Präsentationen über digitale Medien

<b>Jahrgang 10</b>	
<b>Europa Europäische Werte</b>	Offenheit, Toleranz Auseinandersetzung mit kulturellen Gemeinsamkeiten und Unterschieden
<b>Lesekompetenz</b>	Text mit Bild und Titel lesen, Fragen zum Text beantworten, Fragen an den Text stellen, den Text strukturieren, den Text in andere Darstellungsformen übertragen, Ideen markieren
<b>Kompetenzbereiche</b>	<b>angestrebte Inhalte</b>
Produktion Herstellen, Gestalten, Verwenden	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeichnerische, malerische, plastische, performativ, medienkünstlerische Techniken und Verfahren kennen lernen und gezielt anwenden</li> <li>- Zeichnerische Vorstellungen und Ideen realisieren</li> <li>- Z.B. Medienkünstlerische Vorstellungen über europäische Werte entwickeln und umsetzen</li> </ul>

Rezeption Wahrnehmen, Percepte bilden, beschreiben, analysieren und in- terpretieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachbegriffe vertiefen und anwenden</li> <li>- Gestaltungsmerkmale als Auslöser für Wirkung erkennen</li> <li>- Subjektive Empfindungen schriftlich/mündlich und bildnerisch formulieren</li> <li>- Kunstgeschichtliche Beispiele aus verschiedenen Arbeitsfeldern (z.B. Malerei, Design, Grafik etc.) beschreiben, analysieren und reflektieren</li> <li>- Reflektion eigener Arbeitsergebnisse</li> </ul>
<b>Vereinbarungen</b>	
<b>Material</b>	Verschiedenste gestalterische Medien/Materialien je nach Bedarf und Thema, Bücher: <i>Kunst entdecken</i> 1-3
<b>Leistungsüberprüfung/ Indikatoren</b>	Bewertung von praktischen Arbeiten/Ergebnissen; Ein Leistungsnachweis/gleichwertiger Leistungsnachweis (45 Minuten)
<b>angestrebte Methodenkompe- tenz</b>	Schülerinnen und Schüler verfügen über grundlegende Arbeitstechniken und Methoden; dazu gehört auch die sichere Nutzung der Informationstechnologie.
<b>angestrebte digitale Kompeten- zen</b>	Medienkünstlerische Arbeiten entwerfen und entwickeln; z.B. Kommunizieren und Kooperieren, Teilen, IServ-Gruppenordner für Arbeitsblätter und Lösungen, Umgangsregeln kennen und einhalten (Netiquette), Produzieren und Präsentieren, Entwickeln und Produzieren, Präsentationen über digitale Medien; Datenschutz, Datensicherheit und Urheberrecht berücksichtigen

<b>E-Jahrgang</b>	
<b>Europa Europäische Werte</b>	<p>kreative Freiheit, kulturelles Erbe, Toleranz, Individualität</p> <p>Auseinandersetzung mit europäischen Kunstepochen (z. B. Renaissance, Surrealismus, Bauhaus), Reflexion über politische und gesellschaftliche Prozesse durch künstlerische Ausdrucksformen, Förderung visueller Kommunikationsfähigkeit im interkulturellen Kontext</p>
<b>Lesekompetenz</b>	Text mit Bild und Titel lesen, Fragen zum Text beantworten, Fragen an den Text stellen, den Text strukturieren, den Text in andere Darstellungsformen übertragen, Ideen markieren
<b>Kompetenz- bereiche</b>	<b>angestrebte Inhalte 1. Halbjahr</b>
1. Halbjahr: Produktion Herstellen, Gestalten, Verwenden	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeichnerische und grafische Techniken kennen, erproben, gezielt anwenden und zu unterschiedlichen Themen experimentieren und gestalten</li> <li>- Zeichnungen und Grafiken mit unterschiedlicher Funktion und für unterschiedliche Kontexte gestalten</li> <li>- Unterschiedliche Wirkungsabsichten entwickeln und umsetzen</li> <li>- Zeichnungen sammeln, vergleichen und kriterienorientiert ordnen</li> <li>- Erfahrungen des eigenen Zeichnens und fremder Zeichnungen für die reflexive Rezeption nutzen und als Anlass für variantenreiches Weiterarbeiten nutzen</li> <li>- Erste Präsentationsformen kennen lernen und anwenden</li> </ul>

<p>Rezeption Wahrnehmen, Percepte bilden, beschreiben, analysieren, interpretieren und beurteilen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeichnungen und Druckgrafiken aus unterschiedlichen Stilepochen</li> <li>- Systematische Recherche als Grundlage für Rezeption und Gestaltung</li> <li>- Analyseschema kennen und anwenden</li> <li>- Gestaltungsmittel kennen und deren Wirkung benennen</li> <li>- Fachtermini kennen und differenziert anwenden</li> </ul>
	<p><b>angestrebte Inhalte 2. Halbjahr</b></p>
<p>2. Halbjahr: Produktion Herstellen, Gestalten, Verwenden</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verschiedene Formate von Medienkunst erproben und einsetzen</li> <li>- Z.B. Comic, Manga, Graphic Novel,</li> <li>- Foto, Film</li> <li>- Gestalterische Mittel von Comic und Film (z.B. Einstellungsgrößen, Bildfolgen, Perspektiven, Bild und Schrift)</li> </ul>
<p>Rezeption Wahrnehmen, Percepte bilden, beschreiben, analysieren, interpretieren und beurteilen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung der im ersten Halbjahr erlernten Kompetenzen</li> <li>- Fachtermini bezogen auf Medienkunst kennen lernen und anwenden</li> <li>- Wesentliche, für die Wirkung von Medienkunst relevante Gestaltungsmittel benennen, kriterienorientiert erschließen und darstellen</li> </ul>
<p><b>Vereinbarungen</b></p>	
<p><b>Material</b></p>	<p>Verschiedenste gestalterische Medien/Materialien je nach Bedarf und Thema, Bücher: <i>Kunst entdecken</i> 1-3</p>
<p><b>Leistungsüberprüfung/ Indikatoren</b></p>	<p>Bewertung von praktischen Arbeiten/Ergebnissen; Grundkurs Zwei Leistungsnachweise/ Profil drei Leistungsnachweise (je 90 Minuten)</p>
<p><b>angestrebte Methodenkompetenz</b></p>	<p>Schülerinnen und Schüler verfügen über grundlegende Arbeitstechniken und Methoden; dazu gehört auch die sichere Nutzung der Informationstechnologie.</p>
<p><b>angestrebte digitale Kompetenzen</b></p>	<p>Medienkünstlerische Arbeiten entwerfen und entwickeln; z.B. Kommunizieren und Kooperieren, Teilen, IServ-Gruppenordner für Arbeitsblätter und Lösungen, Umgangsregeln kennen und einhalten (Netiquette), Produzieren und Präsentieren, Entwickeln und Produzieren, Präsentationen über digitale Medien; Datenschutz, Datensicherheit und Urheberrecht berücksichtigen</p>

Q1	
<b>Europa Europäische Werte</b>	<p>kreative Freiheit, kulturelles Erbe, Toleranz, Individualität</p> <p>Auseinandersetzung mit europäischen Kunstepochen (z. B. Renaissance, Surrealismus, Bauhaus), Reflexion über politische und gesellschaftliche Prozesse durch künstlerische Ausdrucksformen, Förderung visueller Kommunikationsfähigkeit im interkulturellen Kontext</p>
<b>Lesekompetenz</b>	Text mit Bild und Titel lesen, Fragen zum Text beantworten, Fragen an den Text stellen, den Text strukturieren, den Text in andere Darstellungsformen übertragen, Ideen markieren
<b>Kompetenz- bereiche</b>	<b>angestrebte Inhalte 1. Halbjahr</b>
1. Halbjahr: Produktion Herstellen, Gestalten, Verwenden	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schwerpunktbildung möglich aus den Bereichen Malerei, Plastik, Installation oder performativer Kunst, je nach Schwerpunktbildung unterschiedliche Techniken</li> <li>- unterschiedliche Verfahren und Techniken kennen lernen und gezielt anwenden</li> <li>- Techniken und Verfahren erproben und im Hinblick auf ein Ziel sinnvoll auswählen und anwenden</li> <li>- planvolle Ideenentwicklung für Arbeitsvorhaben</li> <li>- experimentell ungewohnte Gestaltungsideen entwickeln und umsetzen</li> </ul>
Rezeption Wahrnehmen, Percepte bilden, beschreiben, analysieren, interpretieren und beurteilen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schwerpunktbildung möglich aus den Bereichen Malerei, Plastik, Installation oder performativer Kunst</li> <li>- Dazu: unterschiedliche Stilepochen und Künstler*innen</li> <li>- Subjektive Empfindungen schriftlich/mündlich und bildnerisch formulieren</li> <li>- Erste Deutungsansätze formulieren</li> <li>- Wahrnehmung als Ausgangspunkt für Gestaltung nehmen</li> <li>- Werke der Kunstgeschichte detailliert beschreiben und Grundprinzipien erkennen</li> <li>- Fachtermini kennen und differenziert anwenden</li> <li>- Sinnvolle Strukturierung von Beschreibung und Analyse</li> <li>- Erste Ansätze von Interpretationsschemata erproben</li> <li>- Beurteilungskriterien entwickeln</li> <li>- Erste Ansätze von Beurteilungsansätzen erproben</li> </ul>

angestrebte Inhalte 2. Halbjahr	
2. Halbjahr: Produktion Herstellen, Gestalten, Verwenden	<b>Architektur und Raum</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Architektonische Gestaltungsmittel, z.B: Architekturformen: Fassade Dach, Treppe, Konstruktion, Bezug zur Umgebung, Darstellungsformen der Architektur (Grundriss, Aufriss, Schnitt), Bezug von Körper und Raum</li> <li>- Architektur mit unterschiedlichen Anliegen und Wirkungsabsichten (z.B. Bionik, Herrschaftsarchitektur, Utopie ...) Strukturierte Konzeption und Umsetzung eines Arbeitsvorhabens (Skizze, Entwurf, Modell) und dessen Präsentation</li> <li>- Architektonische Vorstellungen und Gestaltungsideen realisieren</li> <li>- Architektonische Gestaltungsmittel kennen und gezielt einsetzen</li> <li>- Architektur mit unterschiedlicher Funktion und Nutzung gestalten</li> <li>- Präsentationsformen kennen und nutzen</li> </ul>
Rezeption Wahrnehmen, Percepte bilden, beschreiben, analysieren, interpretieren und beurteilen	Architektur von: <ul style="list-style-type: none"> <li>- unterschiedlichen Stilepochen</li> <li>- unterschiedlichen Funktionen</li> <li>- unterschiedlichen Bezügen zur Umgebung unterschiedlichen Konstruktionen und Materialien</li> <li>- Subjektive Empfindungen schriftlich/mündlich und bildnerisch formulieren</li> <li>- Erste Deutungsansätze formulieren</li> <li>- Wahrnehmung als Ausgangspunkt für Gestaltung nehmen</li> <li>- Architektur und Räume detailliert beschreiben und Grundprinzipien erkennen</li> <li>- Fachtermini kennen und differenziert anwenden</li> <li>- Sinnvolle Strukturierung von Beschreibung und Analyse</li> <li>- Erste Ansätze von Interpretationsschemata erproben</li> <li>- Beurteilungskriterien entwickeln</li> <li>- Erste Ansätze von Beurteilungen erproben</li> </ul>
Vereinbarungen	
<b>Material</b>	Verschiedenste gestalterische Medien/Material je nach Bedarf und Thema, Bücher: Meisterwerke der Kunst; Klett: Themenhefte Kunst Klasse 10-13
<b>Leistungsüberprüfung/ Indikatoren</b>	Bewertung von praktischen Arbeiten/Ergebnissen; Grundkurs zwei Leistungsnachweise/Profil vier Leistungsnachweise (je 90 Minuten)
<b>angestrebte Methodenkompetenz</b>	Schülerinnen und Schüler verfügen über grundlegende Arbeitstechniken und Methoden; dazu gehört auch die sichere Nutzung der Informationstechnologie.
<b>angestrebte digitale Kompetenzen</b>	Digitale Medien vielfältig nutzen zum: Recherchieren, verarbeiten, kommunizieren, kooperieren, produzieren, präsentieren und zum analysieren und reflektieren. Datenschutz, Datensicherheit und Urheberrecht berücksichtigen

Q2	
<b>Europa Europäische Werte</b>	kreative Freiheit, kulturelles Erbe, Toleranz, Individualität Auseinandersetzung mit europäischen Kunstepochen (z. B. Renaissance, Surrealismus, Bauhaus), Reflexion über politische und gesellschaftliche Prozesse durch künstlerische Ausdrucksformen, Förderung visueller Kommunikationsfähigkeit im interkulturellen Kontext
<b>Lesekompetenz</b>	Text mit Bild und Titel lesen, Fragen zum Text beantworten, Fragen an den Text stellen, den Text strukturieren, den Text in andere Darstellungsformen übertragen, Ideen markieren
<b>Kompetenz- bereiche</b>	<b>angestrebte Inhalte 1. Halbjahr</b>
1. Halbjahr: Produktion Herstellen, Gestalten, Verwenden	<p><b>Produkt – und Kommunikationsdesign (Schwerpunktbildung ist möglich)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dokumentation der Ideenentwicklung (z.B.: Moodboard, Studienblatt, aufbereitete Skizzensammlung)</li> <li>- Entwicklung eines Prototypen</li> <li>- Gestaltungsmittel des Produktdesigns</li> <li>- Unterschiedliche Funktionen des Designs (ästhetisch, praktisch, symbolisch) und unterschiedliche Anliegen und Wirkungsabsichten von Design und Kommunikationsdesign (z.B.: Möbeldesign, Fooddesign, Werbung, Mode, Corporate Identity ...)</li> <li>- unterschiedliche Verfahren und Techniken kennen lernen und gezielt anwenden</li> <li>- Techniken und Verfahren erproben und im Hinblick auf ein Ziel sinnvoll auswählen und anwenden</li> <li>- planvolle Ideenentwicklung für Arbeitsvorhaben</li> <li>- experimentell ungewohnte Gestaltungsideen entwickeln und umsetzen</li> <li>- Präsentationsformen kennen und sinnvoll auswählen</li> <li>- Ziel -, Sach -, und Adressaten gerecht präsentieren</li> </ul>
Rezeption Wahrnehmen, Percepte bilden, beschreiben, analysieren, interpretieren und beurteilen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verschiedene Stilepochen des Designs</li> <li>- Kommunikationsmedien</li> <li>- Gestaltungsmittel des Designs und deren Wirkung</li> <li>- Funktionen des Designs (ästhetisch, praktisch und symbolisch)</li> <li>- Design in unterschiedlichen Verwendungsbereichen und Funktionen</li> <li>- Kommunikationsdesign in unterschiedlichen Verwendungsbereichen (z.B: Werbung, Illustration, Information, Orientierung, Aufklärung)</li> <li>- Subjektive Empfindungen schriftlich/mündlich und bildnerisch formulieren</li> <li>- Deutungsansätze formulieren</li> <li>- Wahrnehmung als Ausgangspunkt für Gestaltung nehmen</li> <li>- Designprodukte und Grafikdesign detailliert beschreiben und Grundprinzipien erkennen</li> <li>- Fachtermini kennen und differenziert anwenden</li> <li>- Sinnvolle Strukturierung von Beschreibung und Analyse</li> <li>- Ansätze von Interpretationsschemata formulieren</li> <li>- Beurteilungskriterien entwickeln</li> <li>- Beurteilungsansätze formulieren</li> </ul>

<b>angestrebte Inhalte 2. Halbjahr</b>	
2. Halbjahr: Produktion Herstellen, Gestalten, Ver- wenden	<b>Arbeitsfelder der freien Kunst</b> Schwerpunktbildung möglich aus den Bereichen Malerei, Plastik, Installation oder performativer Kunst, jedoch ein anderer Schwerpunkt als in Q1.1 <ul style="list-style-type: none"> <li>- Techniken und Verfahren kennen lernen und im Hinblick auf ein Ziel sinnvoll auswählen und anwenden</li> <li>- planvolle Ideenentwicklung für Arbeitsvorhaben</li> <li>- experimentell ungewohnte Gestaltungsideen entwickeln und umsetzen</li> </ul>
Rezeption Wahrnehmen, Percepte bilden, beschreiben, analy- sieren, interpretieren und beurteilen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schwerpunktbildung möglich aus den Bereichen Malerei, Plastik, Installation oder performativer Kunst, Berücksichtigung unterschiedlicher Stilepochen und Künstler und Künstlerinnen</li> <li>- Subjektive Empfindungen schriftlich/mündlich und bildnerisch formulieren</li> <li>- Deutungsansätze formulieren</li> <li>- Wahrnehmung als Ausgangspunkt für Gestaltung nehmen</li> <li>- Zeichnungen und Grafiken detailliert beschreiben und Grundprinzipien erkennen</li> <li>- Fachtermini kennen und differenziert anwenden</li> <li>- Sinnvolle Strukturierung von Beschreibung und Analyse</li> <li>- Ansätze von Interpretationsschemata formulieren</li> <li>- Beurteilungskriterien entwickeln</li> <li>- Beurteilungsansätze formulieren</li> </ul>
<b>Vereinbarungen</b>	
<b>Material</b>	Verschiedenste gestalterische Medien/Materialien je nach Bedarf und Thema, Bücher: Meisterwerke der Kunst; Klett: Themenhefte Kunst Klasse 10-13
<b>Leistungsüberprüfung/ Indikatoren</b>	Bewertung von praktischen Arbeiten/Ergebnissen; Profil zwei Leistungsnachweise (je 90 Minuten)
<b>angestrebte Methodenkompe- tenz</b>	Schülerinnen und Schüler verfügen über grundlegende Arbeitstechniken und Methoden; dazu gehört auch die sichere Nutzung der In-formationstechnologie.
<b>angestrebte digitale Kompeten- zen</b>	Digitale Medien vielfältig nutzen zum: Recherchieren, verarbeiten, kommunizieren, kooperieren, produzieren, präsentieren und zum analysieren und reflektieren. Datenschutz, Datensicherheit und Urheberrecht berücksichtigen